

Bezirksvertreterversammlung am 13.4.2013

Sehr geehrter Herr Tagungspräsident,
liebe Parteifreundinnen,
liebe Parteifreunde!

mein Name ist Egon Jüttner. Die CDU Mannheim hat mich erneut zum Kandidaten für den Deutschen Bundestag nominiert. Seit 1990 bin ich – mit Unterbrechungen – Mitglied des Deutschen Bundestages. Nähere Angaben über meinen beruflichen und politischen Werdegang habe ich Ihnen zugeschickt.

Liebe Delegierte, wir dürfen unser Land am 22. September nicht den politischen Geisterfahrern von Rot-Grün überlassen. Wenn es rechnerisch reicht, dann brechen Steinbrück und Trittin ihr Wort und legen sich mit der LINKEN ins Bett. Deshalb kämpfen wir für eine starke CDU – für eine CDU, an der nach dem Wahltag kein Weg vorbeigeht. Wir kämpfen gegen eine SPD, die sich an verstaubte sozialistische Ideen klammert wie Reichensteuer, Erhöhung der Erbschaftssteuer oder Wiedereinführung der Vermögenssteuer. Wir wollen Fortschritt statt Stillstand. Wir wollen Freiheit statt Bevormundung. Wir wollen eine gute Zukunft für uns und unsere Kinder.

Dazu will ich in Mannheim meinen Beitrag leisten. Ich will eine starke CDU mit vielen Zweitstimmen. Und ich werbe um die Erststimmen, denn ich will auch 2013 die Wahlergebnisse von 1994 und 2009 wiederholen, als ich in Mannheim das Direktmandat gewann - 1994 erstmals in der Geschichte Mannheims! Das sitzt den Genossen noch heute in den Knochen.

Schwerpunkte meiner parlamentarischen Arbeit sind die Außenpolitik und die Menschenrechte. Die Achtung der Menschen- und Bürgerrechte ist für die CDU eine unverzichtbare Voraussetzung für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt. Dafür will ich mich auch weiterhin im Deutschen Bundestag einsetzen.

Die Wahlkreisarbeit, meine Damen und Herren, ist für mich aber genauso wichtig wie die Arbeit in den parlamentarischen Gremien. Ich gehe regelmäßig in die Betriebe, ich biete ständig Sprechstunden an und ich erfahre im Dialog mit dem Bürger, wo der Schuh drückt. Nur so kann ich meine Aufgabe als Fürsprecher und Anwalt der Bürger erfüllen.

Ich sehe meine Aufgabe als Abgeordneter auch darin, mich in meinem Wahlkreis immer dann einzuschalten, wenn der Bund tangiert ist. Ausgehend von meinem Wahlkreis Mannheim mit seinen großen, weltbekannten Unternehmen, die mit Zuliefererfirmen in ganz Nordbaden zusammenarbeiten, sehe ich eine immer enger werdende Vernetzung der Regionen und deshalb auch die Notwendigkeit wahlkreisübergreifender Zusammenarbeit. Die Metropolregion Rhein-Neckar, zu der auch der Rhein-Neckar-Kreis und der Neckar-Odenwald-Kreis gehören, ist Standort von 10 der 100 größten deutschen Unternehmen mit einer Exportrate von 56%. Und weil eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ein entscheidender Standortfaktor für die Wirtschaft ist, muss das Verkehrsnetz in unserer Region weiter ausgebaut und saniert werden. Denn es entspricht längst nicht mehr dem weit über dem Bundesdurchschnitt liegenden Verkehrsaufkommen und auch nicht mehr dem überdurchschnittlichen Steueraufkommen, das wir erbringen. Diese Benachteiligung dürfen wir nicht länger hinnehmen!

Auch die Nord-Süd-Transversale von Rotterdam nach Genua, die wichtigste Nord-Süd-Verbindung im europäischen Schienenverkehr, die Nordbaden durchquert, muss ausgebaut werden. Hier müssen wir den Bund und die EU weiterhin in die Pflicht nehmen! Ebenso beim Thema Konversion, wo sich ein gemeinsamer Förderantrag bei der EU anbietet. Am Herzen liegen mir auch die Zukunft der Zollämter in unserer Region, der Ausbau der Schleusen am Neckar und der Hochwasserschutz am Rhein. Bei letzterem können wir eine weitere zeitliche Verzögerung durch die grün-rote Landesregierung nicht hinnehmen.

Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde, bei der letzten Bundestagswahl gab es in Baden-Württemberg zehn Überhangmandate – deshalb zog die Liste nicht. Wenn ich mich dennoch als Kandidat des für die CDU in ganz Baden-Württemberg schwierigsten Wahlkreises Mannheim um einen Listenplatz bewerbe, dann deshalb, weil von der heutigen Versammlung auch ein Signal an die Wählerinnen und Wähler in Mannheim gehen soll – nämlich das Signal, dass die Partei bei meinem Kampf um das Direktmandat im roten Mannheim hinter mir steht.

Ich verspreche Ihnen, alles Menschenmögliche zu tun, um in der roten Bastion Mannheim mit ihrem SPD-Oberbürgermeister, zwei SPD-Landtagsabgeordneten und einem Grünen-Landtagsabgeordneten für die CDU weiterhin das Bundestagsmandat zu erhalten. Ich setze auf Ihre Unterstützung und ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen.

Ich danke Ihnen.